



ANTRAG
an das Wirtschaftsparlament
der Wirtschaftskammer Österreich
am 30.06.2022

Zu Punkt 8.12
der Tagesordnung des
Wirtschaftsparlamentes vom
30.06.2022

Wien, 9. Juni 2022

Arbeitskräfteüberlassung von Scheinselbstständigen

Derzeit kommt es vermehrt zu Angeboten an Firmen aus dem Baubereich über Leistungen von angeblichen Einzelmeistern in den Berufen: Elektriker:innen, Installateur:innen, Fliesenleger:innen, Tischler:innen, Trockenbauer:innen, Maurer:innen, Stuckateur:innen, Gipskartonarbeiter:innen, Isolierer:innen, Dachdecker:innen usw.

Die angebotenen Bruttostundenpreise liegen inkl. einer Vermittlungsprovision von € 5,- zwischen € 27,- und € 35,-, also unter dem Bruttomittellohnpreis der jeweiligen Gewerke! Die Angebote erfolgen von Vermittler:innen aus Tschechien, der Slowakei und Ungarn.

Durch die derzeitige Überhitzung des Baumarktes und dem gleichzeitigen Facharbeiter:innenmangel kommt es zu monatelangen Wartezeiten und zu Kapazitätsproblemen bei Arbeitsausweitungen. Dadurch lassen sich sowohl Private als auch Firmen dazu verleiten, diesen Vorschlägen zu folgen und diese „Einzelmeister“ zu beschäftigen. Diese sind teilweise mit gefälschten Meisterpapieren ausgestattet und arbeitsrechtlich ist die Vergabe keine Subunternehmensleistung, da diese „Beschäftigten“ nach Anweisung mit den Werkzeugen und dem Material des Auftraggebers bzw. der Auftraggeberin arbeiten.

Des Weiteren verstärkt dies den Fachkräftemangel da einheimische Auszubildende nicht bereit sind zu diesen Konditionen in den Arbeitsmarkt zu gehen und das gemäß unseren Kollektivverträgen auch gar nicht dürfen! Weiters kommt es durch diese Praktiken zu einem verstärkten Wertschöpfungsabfluss in das Ausland mit illegalen Mitteln.

Der Sozialdemokratische Wirtschaftsverband stellt daher folgenden Antrag und lädt alle Fraktionen dazu ein, ihn zu unterstützen:

Die Wirtschaftskammer setzt sich bei den zuständigen Stellen dafür ein, dass Rahmenbedingungen geschaffen werden um diese Schmutzkonzurrenz zu unterbinden, um den Arbeitskräftemangel zu erleichtern, um den Wertschöpfungsabfluss zu bremsen und um arbeitsrechtlich legale Verhältnisse zu schaffen.

Abg.z.NR Dr. Christoph Matznetter
Vizepräsident der Wirtschaftskammer Österreich

KommR Karheinz Winkler
Mitglied des Wirtschaftsparlamentes
der Wirtschaftskammer Österreich

KommR Bmstr. Baurat h.c. Dipl. Ing. Alexander Safferthal
Mitglied des Wirtschaftsparlamentes
der Wirtschaftskammer Österreich